Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim bei Landau

Schlagwörter: Kriegergedächtniskapelle
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Herxheim bei Landau / Pfalz
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg wurde im Jahre 1831 am Platz des früheren Schul- und Rathauses als Wacht- und Arresthaus errichtet. Der Baukörper auf rechteckigem Grundriss weist klassizistische Merkmale auf. Ihm ist ein von vier dorischen Säulen getragener Portikus vorgestellt, den ein Dreiecksgiebel abschließt. Dieser Baustil war auf Wunsch König Ludwigs I. nach Plänen des Baukunstausschusses München unter Leitung von Leo von Klenze gewählt worden. Der Portikus steht auf einem dreistufigen Treppenunterbau nach klassischem Vorbild. Die Gewände der vier Fenster (zwei auf der Breitseite und je eins auf den Schmalseiten) verdienen besondere Beachtung. Der Fenstersockel besitzt ein Mäanderfries, die Seitengewände sind geböscht, d. h. die Fenster verjüngen sich nach oben, und schließlich sind die Fenster von einem Gebälk gekrönt. 1921/22 erfolgte der Umbau zu einer „Kriegergedächtniskapelle“, der Innenraum wurde 1960/61 umgestaltet.

Ausstattung

Den Eingang bildet ein schmiedeeisernes, verglastes Tor. Im Inneren befindet sich ein Sandsteinblock mit den Jahreszahlen der letzten drei Kriege 1870/71, 1914/18, 1939/45; dahinter, in einer Nische eine spätgotische Kreuzigungsgruppe.

Erinnerungsarbeit

An den Wänden finden sich auf Bronzetafeln die Namen der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Den Tafeln zufolge kostete der Erste Weltkrieg 190 und der Zweite Weltkrieg 340 jungen Herxheimern das Leben. Zu einigen Gefallenen sind biografische Angaben angelegt und als eigene Internetseiten eingestellt worden. Diese Personen waren - ob freiwillig oder unfreiwillig - am Angriffskrieg Nazideutschlands gegen eine Vielzahl von Ländern beteiligt gewesen. Die Namen verraten, dass manchmal aus einer Familie mehrere Personen starben. Wir fühlen uns vor diesem Hintergrund und aktuellen Diskussionen bestärkt und verpflichtet, die Beiträge zu den einzelnen Soldaten zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der menschenverachtenden und kriegstreibenden Machtpolitik der Nationalsozialisten zu leisten.

(Klaus Eichenlaub, Herxheimer Heimatverein e.V., 2024)

Liste der gefallenen und vermissten Herxheimer

In der Kriegergedächtniskapelle in Herxheim wird den nachfolgend aufgelisteten Personen gedacht. Zu einigen von ihnen wurden eigene Webseiten unter www.kulturelleserbe-rlp.de angelegt (abgerufen 07/2024 und ff., diese Liste wird weiter ergänzt):

Adam, August
Adam, Edmund
Adam, Herbert
Adam, Josef
Anton, Arthur
Anton, Josef
Aprill, Anton
Arnold, Josef
Arnold, Rudolf
Bach, Hans Josef
Baron, Edelbert
Bartscherer, Walter
Baudy, Willibald
Baumstark, Josef
Beiner, Adolf
Beiner, August
Beiner, Eduard
Beiner, Hans
Biegard, Alfred Johannes
Biegard, Edelbert
Biegard, Ernst Friedrich
Bullinger, Erwin
Bullinger, Manfred
Daum, Guido
Deck, Jakob
Detzel, Erhard
Detzel, Richard
Deutsch, Franz
Dudenhöffer, Eduard
Dudenhöffer, Josef
Dudenhöffer, Karl
Ebler, Erwin
Ebler, Franz
Eichenlaub, Adolf
Eichenlaub, Albert
Eichenlaub, Erich
Eichenlaub, Karl
Ohmer, Alfons
Rung, Joseph
Rung, Otto
Schmiedebach, Joachim
Wiebelt, Alfons
Zotz, Ludwig August

Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim bei Landau

Schlagwörter: Kriegergedächtniskapelle
Straße / Hausnummer: Untere Hauptstraße
Ort: 76863 Herxheim
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1828 bis 1831

Koordinate WGS84: 49° 08 48,26 N: 8° 13 0,91 O / 49,14674°N: 8,21692°O

Koordinate UTM: 32.442.892,26 m: 5.444.063,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.442.944,87 m: 5.445.802,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Klaus Eichenlaub (2024), „Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim bei Landau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354130 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**